

# Feierstunden zu Ehren Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs

Nachstehend sollen den Genossen der Betriebsparteiorganisationen, Wohnbezirksparteiorganisationen und den in der Nationalen Front tätigen Genossen einige Anregungen für die Gestaltung der Feierstunden zu Ehren Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs gegeben werden. Diese Vorschläge stellen also kein fertiges Programmschema dar; sie sollen vielmehr entsprechend den örtlichen Bedingungen variiert und ergänzt werden, z. B. durch eine Agitprop-Gruppe usw. Die hier angegebene Reihenfolge ist nicht als Programmfolge gedacht. Kleinere Veranstaltungen sollten zusammen mit der Ansprache nicht über fünf bis sieben künstlerische Darbietungen hinausgehen. (Zum

Beispiel Musikstück, Rezitation, Ansprache, Chor, kurzes Prosastück, Chor, gemeinsamer Gesang eines Kampfliedes.) Falls die Genossen solche Hinweise begrüßen, werden wir auch zu den weiteren Veranstaltungen (1. Mai u. a.) rechtzeitig kurze Hinweise veröffentlichen.

Bei den Feierstunden zu Ehren Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs sollten die Genossen darauf achten, daß in den Programmen die Kraft und Siegesgewißheit der von unserer Partei geführten Arbeiterklasse und aller patriotischen Kräfte, die in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland kämpfen, stark betont wird.

## Gedichte und Prosa

- Gedicht — Karl Liebknecht: „Sturm“;  
 Gedicht - Karl Liebknecht: „Zuversicht“;  
 (Aus den „Ausgewählten Reden, Briefen und Aufsätzen“ von Karl Liebknecht, Dietz Verlag 1952, Seite 65, Seite 67.)
- Prosa — „Trotz alledem!“  
 (Ebenda, Seite 530, 2., 4. und letzter Absatz. Diese Absätze können zusammengezogen und so gesprochen werden.)
- Gedicht — Erich Weinert: „Trotz alledem!“  
 (Ebenda, Seite 61.)
- Gedicht — Bertolt Brecht: „Grabschrift für Karl Liebknecht“ — „Grabschrift für Rosa Luxemburg“.  
 (In „Hundert Gedichte“, Aufbau-Verlag, Berlin 1953, Seite 204/205.)
- Prosa — Aus den Spartakusbriefen, Dietz Verlag 1958, Seite 410/411, beginnend mit „Der allgemeine Friede ...“ bis .. zu tragen“.
- Gedicht/  
 Lied — Die beiden letzten Verse aus dem „Lied der Matrosen“. Text von Karl-Georg Egel und Paul Wiens.  
 (Erschienen im „Neuen Deutschland“ am 1. November 1958 und in anderen Zeitungen in der Zeit der Uraufführung des gleichnamigen DEFA-Films.)
- Prosa — Schlußwort des Genossen G. Dimitroff vor dem faschistischen Leipziger Reichsgericht in der Fassung von Hedda Zinner im „Teufelskreis“.  
 (Henschel-Verlag, Berlin 1954, Seite 209/210.)
- Gedicht — Rose Nyland: „Trotz alledem!“  
 (In Zeitschrift „Junge Kunst“, Heft 5, Seite 48.)
- Gedicht — Goethe: „Prometheus“.  
 (Zu finden in den verschiedenen Ausgaben der Gesammelten Werke.)
- Gedicht - Johannes R. Becher: „Schön wird das Leben, schön“.  
 („Neues Deutschland“, Kulturbeilage vom 18. Oktober 1958.)
- Gedicht — Johannes R. Becher: „Hohes Bauen“.  
 (Auswahl in 6 Bänden, Band 2, Seite 306.)